

Südostsammler (SOS) BA 1 - 6 zwischen Prinzregentenufer & Regensburger Straße/Waldluststraße 3. Änderungssystemplan

Erläuterungsbericht

Die Untere Wasserrechtsbehörde hatte mit Bescheid vom 22.12.1997 die Auflage erteilt, den Südostsammler als Verbindungskanal zwischen dem Pegnitzalsammler (Prinzregentenufer) und dem Vorflutkanal Fischbach/Altenfurt (Regensburger Straße / Waldluststraße) zu bauen.

Der für die Umsetzung der Auflage erforderliche Systemplan wurde mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 54,0 Mio. DM (=27,6 Mio. Euro) vom Werkausschuss/SUN am 14.07.1998 genehmigt.

Im Werkausschuss/SUN am 22.09.2009 wurde die Erhöhung auf 35,0 Mio. Euro im Rahmen des 1. Änderungssystemplans genehmigt.

Der 2. Änderungssystemplan wurde im Werkausschuss/SUN am 19.05.2015 mit einer Erhöhung von 800.000 Euro auf nunmehr 35,8 Mio. Euro beschlossen.

Die Arbeiten sind zwischenzeitlich abgeschlossen und es kann für die Gesamtmaßnahme eine abschließende Prognose aufgestellt werden.

Der sechste und letzte Bauabschnitt des Südostsammlers wird mit einer Gesamtsumme von 7.555.000 Euro abschließen, damit ist ein Mittelmehrbedarf gegeben.

Mit dem vorliegenden 3. Änderungssystemplan sollen daher die erforderlichen Mittel von insgesamt ca. **900.000 Euro** zur Genehmigung gebracht werden.
Die Kosten für das Gesamtprojekt erhöhen sich damit auf **36.700.000 Euro**.

Die Mehrkosten des 3. Änderungssystemplans ergeben sich aus zusätzlichen und notwendigen Leistungen des BA 6 (985.000 Euro abzüglich 85.000 Euro Restmittel aus dem Systemplan).

Begründung der Kostenüberschreitung

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Kosten:

Kanalbau Hauptauftrag

Durch verschiedene Sicherungsmaßnahmen, die sich aus dem Baugrund ergaben und diverse Anpassungsmaßnahmen und Mehrleistungen hat sich der Auftrag an die ausführende Firma im BA 6 erhöht.

Es ergeben sich Mehrkosten von 685.000 Euro.

Medienanschlüsse

Der Anschluss des Steuerbauwerks mit Telefon, Wasser und Strom wurde in der Erstkalkulation nicht explizit und ausreichend berücksichtigt.

Hieraus ergeben sich Mehrkosten von rund 60.000 Euro.

Auflagen

Sowohl in der Abarbeitung des Bescheids zur Bauwasserhaltung, wie auch aus Auflagen des Kreuzungsvertrags haben sich Mehrleistungen ergeben. Hieraus ergeben sich Mehrkosten von 150.000 Euro.

Grundwassereinleitung

Der Grundwasseranfall während der Baumaßnahme ist höher ausgefallen als ursprünglich angenommen. Dadurch sind Mehrkosten von 50.000 Euro.

Ausstattung

In der maschinen- und elektrotechnischen Ausstattung mussten mehr Leistungen erbracht werden, zudem hat die zur Ausschreibung herrschende sehr gute Marktlage ein höheres Preisniveau vorgegeben. Deshalb sind Mehrkosten von 40.000 Euro zu berücksichtigen

Insgesamt besteht ein Mittelmehrbedarf von 985.000 Euro für den BA 6. Dies entspricht einem Gesamtmittelbedarf für den BA 6 über 7.555.000 Euro.

Kostenzusammenstellung Südostsammler

Projekt	Summe
BA1 Los 1: Wöhrder Wiese, Stauraumkanal	545.619,05 €
BA1 Los 1: Regenüberlauf mit Steuerbauwerk	1.338.817,82 €
Hochbauteil Reindelstraße	30.766,30 €
BA1 Los 2: Bahnhofstraße	4.700.558,85 €
Flaschenhofstraße (zw. Neudörfer- und Reindelstr.)	923.438,17 €
BA2: Dürrenhofstrasse	5.592.469,14 €
BA2 Los 3.2: Bürgerstraße	713.371,54 €
BA3: Stephanstraße	3.056.168,14 €
BA4: Bürger-, Zerzabelshofer-, Scharrerstraße	6.726.615,24 €
BA5: Regensburger Straße	5.510.765,39 €
BA6: Regensburger Straße bis Bayernstraße	7.555.000,00 €
Erforderliche Systemplansumme	36.693.589,64 €

Systemplan	Genehmigt WerkA 14.07.1998	27.609.761,58 €
1. Änderungssystemplan	Genehmigt WerkA 22.09.2009	7.390.238,42 €
2. Änderungssystemplan	Genehmigt WerkA 21.04.2015	800.000,00 €
Aktuelle Genehmigungssumme		35.800.000,00 €
Tatsächlicher Mittelbedarf		36.693.589,64 €
Somit entstandene Mehrkosten		893.589,64 €
3. Änderungssystemplan	gerundet	900.000,00 €
Neue Gesamtsumme		36.700.000,00 €

Dies entspricht einer Kostenmehrung von 2,5 % zur aktuellen Genehmigungssumme.

Wirtschaftlichkeits- und Folgekostendarstellung für BA 1 bis BA 6

Die Erhöhung der Genehmigungssumme um 900.000 Euro führt zu einer Erhöhung der Abschreibung und der kalkulatorischen Zinsen:

Personal- und Sachkosten

Abschreibung:					
Erschließung und Erneuerung	1,80 %	x	450.000,00 €	=	8.100,00 €/a
Kalkulatorische Zinsen	4,50 %	x	450.000,00 €	=	20.250,00 €/a
auf 50 % der Gesamtkosten					
Gesamt:					<u>28.350,00 €/a</u>

Im 2. Änderungssystemplan von 2015 waren für die Baumaßnahme Folgekosten von 1.552.200 Euro/Jahr (bei einer Gesamtsumme von 35,8 Mio. Euro) vorgesehen. Die für den Südostsammler BA1 – BA6 anfallenden Folgekosten erhöhen sich auf Grund der höheren Systemplansumme auf insgesamt **1.580.550 Euro/Jahr**, die im Rahmen des kostendeckenden Wirtschaftsplans der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg ausgeglichen werden.

Bauzeit

Der Arbeiten zur Herstellung des Südostsammlers wurden am 22.03.1999 aufgenommen und wurden mit Abschluss des Bauabschnitts 6 am 13. April 2017 beendet.

Bauabschnitt	Baubeginn	Bauende
BA1 Los1 : Wöhrder Wiese, Stauraumkanal	22.03.1999	14.01.2002
BA1 Los1 : Regenüberlauf mit Steuerbauwerk	22.03.1999	14.01.2002
BA1 Los2 : Bahnhofstraße	22.05.2000	31.10.2001
BA2 Los3.2 : Bürgerstraße	20.03.2001	15.11.2001
BA2 Los3 : Anschluß Neubleiche und Bürgerstraße	18.03.2003	11.03.2005
BA2 Los 1: Dürrenhofstrasse	18.03.2003	11.03.2005
BA2 Los4 : Anschluß Regensburgerstraße	18.03.2003	11.03.2005
BA2 Los2 : Kressengartenstraße	18.03.2003	11.03.2005
Hochbauteil Reindelstraße	01.12.2003	02.11.2004
BA3: Stephanstraße	18.03.2004	31.08.2005
BA4: Bürger-, Zerzabelshofer-, Scharrerstraße	07.08.2006	07.11.2008
Flaschenhofstraße (zw. Neudörfer- und Reindelstr.)	06.05.2009	08.10.2009
BA5: Regensburger Straße	18.04.2011	28.09.2012
BA6: Regensburger Straße bis Bayernstraße	20.07.2015	13.04.2017

Damit ist der wasserrechtlich geforderte Anschluss des Vorflutkanals Fischbach/Altenfurt an den Pegnitztalsammler hergestellt.

Nürnberg, 07.12.2017
**Stadtentwässerung und
Umweltanalytik Nürnberg**
Abwasserableitung
i.A.
gez. Volker Nachtmann

(3900)